



# PFARRBLATT

DER STADTPFARRE BRUNECK

46. Jahrgang

Jänner - Februar 2015

Nr. 1



Am Kreuzweg des Herzens  
stoßen die Gegensätze aufeinander:  
Krankheit und Heilung,  
Bann und Erlösung,  
Tod und Leben,  
Unglück und Glück.

Am Kreuzweg des Herzens  
begegnen sich die Lebenden und die Toten.  
Dann erkennen wir, was uns geprägt hat.  
Dankbarkeit erfüllt uns, aber wir spüren auch,  
was uns fehlt und uns versagt geblieben ist.  
Das ist die Stunde der Sehnsucht nach wahrer, tiefer Berührung.

Der Kreuzweg des Herzens ist ein Scheideweg.  
Hier scheiden sich die Geister.  
Ich kann nicht in alle Richtungen zugleich gehen.  
Ich muß einen Weg wählen.  
Eine Entscheidung treffen.  
Entscheidung ist immer Unterscheidung.

aus: „Das Kreuz“ von Uwe Wolff

## Sternsingen 2015 - ein toller Erfolg auch in Bruneck



So wie in ganz Südtirol waren am 29. und 30. Dezember 2014 auch in unserer Pfarrgemeinde die Sternsinger unterwegs, um Spenden für verschiedene Projekte zu sammeln! An die 50 Kinder, 25 Betreuer und viele fleißige Helfer waren in diesem Jahr bei der Dreikönigsaktion in Bruneck dabei - ehrenamtlich, wohl-gemerkt - und sie versuchten durch ihren Einsatz, armen Kindern auf unserer einen Welt zu helfen. Es ist zwar nicht ganz ohne, 2 Tage lang von Haus zu Haus zu gehen, Segenswünsche im Haus zu hinterlassen und Spenden einzusammeln. Obwohl man müde wird, heißt es Augen zu und durch! Dazu kommt, dass man nicht überall herzlich aufgenommen wird. Aber trotzdem sind sich Kinder, Jugendliche und die erwachsenen Helfer einig: es überwiegt dann schlussendlich doch das Gute an der Sache, man macht durch den eigenen Einsatz die Welt ein bisschen besser, man ist ein Glied von vielen, die bei der Sternsingeraktion etwas Gutes bewegen.

Und dann hat man alljährlich auch tolle Momente, Sachen zum Lachen, wenn da aus der Sprechanlage wieder einmal ertönt: „Niemand zu Hause!“ oder „Ich bin nur die Putzfrau!“ und auch beim gemeinsamen Essen in einer Familie oder in einem Gasthaus kann man die ganz tolle Gemeinschaft spüren, die verbindet.

Auch das abschließende Pizzeessen ist ein weiteres Highlight der Aktion, wo alle noch einmal auf das Erlebte zurückblicken.

Zum Schluss sei allen gedankt, die bei der Aktion dabei waren: den Kindern, den Begleitpersonen, den Organisatoren, den Wäscherinnen der Gewänder (Frau Schwingshackl, Frau Elzenbaumer, Frau Niederbacher, Frau Hofer, Frau Rainer und Frau Hintner), den Köchinnen (Fam. Forer, Fam. Volgger, Fam. Auer, Fam. Niederkofler, Fam. Gartner, Fam. Taferner, Fam. Pflug, Fam. Foppa, Fam. Neumair, Fam. Tasser und Fam. Wierer) und den Gastlokalen von Bruneck (Pizzeria Frisch, Blitzburg, Pur Südtirol, Lampl, Pizzeria ARC,

Tabula, Hotel Post, Rienzbräu und Forst sowie Ursulinlenkloster und Krankenhaus Bruneck) die die Sternsinger verköstigt haben. Vergelt's Gott!

Das Spendenergebnis 2015 beträgt Euro 17.494,93.

In diesem Jahr wurden sechs Projekte stellvertretend für über 100 Projekte, die die Katholische Jungschar weltweit unterstützt, vorgestellt. Die Projekte befinden sich in Kolumbien, in Kamerun, in Rumänien, in Äthiopien, in Sibirien/Jaschkino und auf den Philippinen.

**Sibirien:** In Jaschkino in Sibirien sind viele Familien von Armut geprägt. Besonders bei Jugendlichen gibt es einen großen Drogen- und Alkoholmissbrauch. Seit 2006 gibt es den Kinder- und Jugendclub „Sonnenschein“, für den einige Investitionen notwendig waren. So wurde u. a. ein kleines Gästehaus gebaut, ein Versammlungsplatz gestaltet, ein Kinderspiel- und Sportplatz errichtet.

**Kamerun:** In Kamerun konnte mit den



Spendengeldern ein festes Schulgebäude mit drei großen Klassenzimmern errichtet werden, welches nun 600 Kindern, Jugendlichen und Hauswirtschaftsschülerinnen Platz zum Lernen bietet. Zudem wurde ein Brunnen gebaut, der nun die Wasserversorgung vor Ort gewährleistet und die Grundlage für den Nahrungsanbau darstellt.

**Kolumbien:** In Kolumbien leben 49% der Menschen in Armut. Mithilfe von Spendengeldern hat Pater Jacinto Franzoi von der Gemeinde St. Vincente del Caguan 2002 ein Projekt gestartet, das den Bauern vor Ort eine Anbaualternative bieten sollte: Kakao statt Kokain. Es wurde eine Schokoladenfabrik gebaut und für die Kinder der Bauern ein Internat errichtet, so dass nun auch sie eine Chance

auf eine Schulausbildung haben.

**Äthiopien:** Es wurden über 500 Bäume in Meki gepflanzt. Zudem konnte mit Spendengeldern die Konstruktion und der Bau einer Wasserversorgung für die Grundschule und anliegende Kirche gewährleistet werden.

**Philippinen:** Am 8. November 2013 fegte der Taifun „Haiyan“ über die Philippinen, der das Leben hunderttausender Menschen binnen Augenblicken veränderte. 6.200 Menschen wurden getötet, eine Million Häuser zerstört, und viele Fischer verloren ihre Arbeit, da ihre Boote an den Felsen zerschellten oder vom Meer verschlungen wurden. Mithilfe von Spendengeldern konnte das Hilfsprojekt von Missionar Gustl Freinademetz unterstützt werden, welches

neue Boote für die Menschen vor Ort angekauft hat.

**Rumänien:** In der Stadt Pomirla unterstützt die Aktion Sternsingen ein Kinderdorf für Waisenkinder. Viele Kinder kommen aus zerrütteten Familien und haben oft schon einige Zeit auf der Straße gelebt. In diesen geschützten Häusern finden sie nun endlich Unterkunft und menschliche Wärme. Da die Kinder mit 18 Jahren das Haus verlassen müssen, wird auf einem nahegelegenen Bauernhof eine Struktur aufgebaut, in der Jugendliche einen Beruf erlernen können. Es wird ein Tiefbrunnen mit sauberem Trinkwasser errichtet, der für die Errichtung einer Käserei wichtig ist. Durchgeführt wird das Projekt mit dem Verein „Kinder in Not Südtirol“ und der Filiale des Vereins „Kinder in Not Rumänien“.

## Ein Jahr LeO

Vor einem Jahr, am 7. Februar, öffnete LeO, die Lebensmittelausgabestelle für notleidende Menschen des Dekanates bzw. Sozialsprengels Bruneck, am Brunecker Nordring ihre Tore. Für Josef Unteregelsbacher, dem Leiter des Projektes, ist dies ein Anlass um Bilanz zu ziehen, aber auch um den vielen Menschen zu danken, die das Projekt von Anfang an unterstützt haben.

**Hier einige Auszüge aus dem Bericht LeO 2014:**

Zu Beginn des Projektes wurden die Lebensmittel einmal pro Woche verteilt. Dies erwies sich aber in kürzester Zeit als unzureichend, da die Anzahl der Bedürftigen ständig anstieg. Jetzt ist die Lebensmittelausgabestelle zweimal pro Woche und zwar immer dienstags von 8:00 bis 11:00 Uhr und freitags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

**Woher kommen die Lebensmittel, die verteilt werden?**

Einmal im Monat können Lebensmittel beim banco alimentare in Trient geholt werden. In fast allen Geschäften des Dekanates bzw. Sozialsprengels Bruneck werden einmal im Jahr von freiwilligen HelferInnen Lebensmittel gesammelt. Privatpersonen, Institutionen, Vereine und Firmen unterstützen das Projekt mit Geldspenden. Mit



diesem Geld werden Lebensmittel eingekauft, die nicht lagernd sind, aber notwendig gebraucht werden. Immer öfter bringen Privatpersonen sporadisch oder auch regelmäßige Lebensmittel, Hygieneartikel und Reinigungsmittel zur Ausgabestelle. Einige Bauern der Umgebung stellen Kartoffeln, Salate, Karfiol, Rohnen, Kraut usw. zur Verfügung. Sie bringen die Produkte entweder persönlich vorbei oder freiwillige HelferInnen dürfen die Früchte auf den Feldern nachernten. Ein Bauer aus Raas stellte größere Mengen an Äpfel und Kiwi zur Verfügung und eine Frau aus Wielenberg brachte 230 Gläser mit selbstgemachter Marmelade. Mila/Senni stellt monatlich Jogurt zur Verfügung. Zweimal wöchentlich stellen die Geschäfte Supertip, Eurospar und Despar in Bruneck frische Lebensmittel mit kurzer Haltbarkeit zur Verfügung.

Ihnen allen gebührt ganz großer Dank! Ein besonderer Dank geht an alle freiwilligen HelferInnen, die Woche für Woche bei der Lebensmittelausgabestelle den Dienst unentgeltlich verrichten. Danke und Vergelt's Gott vor allem an Josef Unteregelsbacher für seinen unermüdlichen Einsatz!

**Auszugsweise einige Zahlen:**

Im Februar 2014 wurden für 174 Erwachsene und 130 Kinder Lebensmittel ausgegeben. U.a. 127 kg Mehl, 84 kg Zucker, 52 kg Polenta, 76 l Öl, 155 Stück Pelati, 210 Packungen Nudeln, 98 kg Reis, 82 Packungen Tee oder Kaffee.

Im April 2014 wurden für 410 Erwachsene und 274 Kinder Lebensmittel ausgegeben. U.a. 274 kg Mehl, 174 kg Zucker, 177 kg Polenta, 220 l Öl, 582 Stück Pelati, 696 Packungen Nudeln, 247 kg Reis, 182 Packungen Tee oder Kaffee.

Im August 2014 wurden für 402 Erwachsene und 223 Kinder Lebensmittel ausgegeben. U.a. 163 kg Mehl, 162 kg Zucker, 88 kg Polenta, 139 l Öl, 335 Stück Pelati, 472 Packungen Nudeln, 161 kg Reis, 169 Packungen Kaffee.

Im November 2014 wurden für 474 Erwachsene und 366 Kinder Lebensmittel ausgegeben. U.a. 251 kg Mehl, 246 kg Zucker, 63 kg Polenta, 291 l Öl, 548 Stück Pelati, 626 Packungen Nudeln, 306 kg Reis, 129 Packungen Kaffee.

## Neuer Guardian bei den Kapuzinern in Bruneck



Am Fest der Dreikönige wurde bei den Kapuzinern in Bruneck Br. Markus Machudera als neuer Guardian in sein Amt und damit als Leiter des Kapuzinerklosters Bruneck eingeführt. P. Franz Zitturi, Provinzvikar der Kapuziner Südtirols und Österreichs, sagte bei der Festmesse: „Stehe den Brüdern stark, aber gütig vor und versieh deinen Dienst mit Freude.“ Er dankte P. Martin Steger, der bisher viele Jahre Guardian war, für seine langjährigen Dienste.

Br. Markus freut sich auf die Gemeinschaft in Bruneck und nimmt, wie er sagt, neue Herausforderungen an neuen Orten gerne an. Das gehöre zum Leben eines Kapuziners.

### **Br. Markus Machudera sagt:**

Ich bin 53 Jahre alt, wurde in Neusalz an der Oder im Westen Polens geboren und bin in der Pfarre der Kapuziner



aufgewachsen. 1982 bin ich in den Orden eingetreten und 1989 wurde ich zum Priester geweiht. Die ersten fünf Jahre arbeitete ich als Religionslehrer und Präfekt in unserem Priesterseminar in Krakau. Im Jahre 1994 wurde ich im Rahmen der Zusammenarbeit der Wiener und Krakauer Kapuziner Provinzen nach Österreich versetzt. Zuerst war ich einige Jahre als Krankenhausseelsorger (Knittelfeld und Wolfsberg) und danach 12 Jahre als Beichtvater und Leiter einer Pfarre in Wien tätig. Die letzten drei Jahre verbrachte ich in unserem Kloster in Wiener Neustadt als Beichtvater und Aushilfskaplan.

Mit dem neuen Jahr vertraute mir Br. Franz Zitturi, Provinzvikar der Kapuziner Südtirols und Österreichs, die Aufgabe als Guardian im Kloster und Rektor der Kirche in Bruneck an. Ich freue mich auf diese neue Erfahrung. Der Kontakt mit den Menschen ist mir wichtig, ob in der Kirche oder auf der Straße. Auch in Bruneck möchte ich mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Meine Hobby: Sport (Radfahren und Schwimmen) und Fotografieren.  
([www.facebook.com/marek.machudera](http://www.facebook.com/marek.machudera))



Foto: Pfarrbriefservice.de

*Jeder Mensch trägt sein eigenes Kreuz.  
Doch manchmal geschieht das Wunder.  
Dann kommt jemand und nimmt dein Kreuz auf sich.  
Er opfert dir seine Zeit.  
Er schenkt dir ein Lächeln,  
und der Schatten weicht aus deinem Gesicht.  
Er schenkt dir sein Ohr,  
und dein kaltes Herz wird wieder warm.  
Er reicht dir seine Hand,  
und du erhebst dich von den Toten.  
Er geht voran,  
und du folgst ihm nach - ins Leben.*

aus: „Das Kreuz“ von Uwe Wolff

## Nikolausfeier



Am 6. Dezember 2014 lud der KFS Bruneck zur traditionellen Nikolausfeier in das Hannes-Müller-Haus ein. Fast 30 Familien haben sich zu dieser Feier angemeldet. Voller Vorfreude warteten die Kinder auf die Ankunft des Nikolaus. Die Wartezeit wurde von schöner Flötenmusik begleitet, sodass der Nikolaus bald die aufgeregte Kinderschar aufsuchte. Zuerst erzählte er etwas aus seinem Leben. Anschließend wurden alle Kinder namentlich aufgerufen und mit einem Nikolaussäckchen beschenkt. Als der Nikolaus weiterziehen musste, machten es sich die Familien bei Tee und Keksen noch gemütlich, bis sie dann gegen Abend den Heimweg antraten.

*Manuela Rieder, KFS Bruneck*



## FamilienTeam Eltertraining

An 4 Abenden, vom 13. November bis zum 4. Dezember 2014, fand in Bruneck das FamilienTeam Eltertraining statt. 11 Teilnehmerinnen konnten für das Training aufgenommen werden, gemeldet haben sich aber weit mehr. An diesen vier Abenden haben die Referentinnen Elisabeth Hickmann und Deborah Visintainer anschaulich vermittelt, wie wir den Alltag mit unseren Kindern wieder mehr genießen können. Durch anschauliche Rollenspiele konnten sich die Teilnehmerinnen in die Rolle der Kinder versetzen und diese somit auch besser verstehen lernen. Alle Teilnehmerinnen waren vom FamilienTeam Eltertraining begeistert. Für das Frühjahr ist bereits ein Aufbaukurs geplant.

*Manuela Rieder, KFS Bruneck*



## Suppensonntag am 1. März 2015

Der Kath. Familienverband und die Eine Welt Gruppe Bruneck laden alle herzlich zum Suppensonntag am 1. März ab 11.00 Uhr in die Feuerwehr-

halle ein. Es werden wieder viele schmackhafte Suppen angeboten, die dankenswerterweise von verschiedenen Gastbetrieben zur Verfügung

gestellt werden. Die Spenden sind ein Zeichen der Solidarität für „Familie in Not“ und für Kinder in Huaraz/Peru.

## Krippenfreunde Bruneck



Die dreitägige Krippenausstellung im vergangenen Dezember war der Höhepunkt im abgelaufenen Jahr. Gemeinsam mit dem Verschönerungsverein von Reischach wurde sie organisiert und dabei die ersten Bretterfiguren der neuen Dorfkrippe von Reischach aufgestellt. Sie wurden nach der Ausschneidekrippe von Franz Josef Platter auf Forexplatten gedruckt. Das Rorate und der anschließende Vortrag mit Prof. Arnold Stiglmaier zum Thema „Der Gott der Bibel und Zeus, Berührungen zwischen biblischer Got-

tesrede und griechischen Göttergeschichten“ am 16. Dezember waren relativ gut besucht.

In den Monaten Oktober – November fand wieder ein Krippenbaukurs statt. Die fünf gebauten Krippen sind in den Familien sicherlich wieder gut angekommen und haben das Weihnachtsgeschehen anschaulich gemacht. Eine Wanderung auf den Golzentipp bei Obertilliach, die Teilnahme an der alpenländischen Krippenwallfahrt zum Stift und Basilika Wilten bei Innsbruck sollten die Krippelergemeinschaft stärken.

Am 22. September hatten wir ein Vorstellungsgespräch bei der neuen Kulturstadträtin Gertrud Niedermair Pescoller.

Im Juni durften wir die Krippenfreunde aus Kärnten nach Luttach begleiten und im November Krippenfreunde aus Natters begrüßen.

Wie in den anderen Jahren nahmen Mitglieder unserer Ortsgruppe an der Aufsicht der Krippen im Ursulinenkloster teil.

Die eingegangenen Spenden werden immer für einen guten Zweck verwendet. Dieses Mal beschlossen die Ursulinenschwestern den Betrag Herrn Pfarrer Alfons Senfter für das Kinderhospital von Bethlehem zu geben. Die Ortsgruppe Bruneck und der Bezirk legten etwas dazu. Anlässlich des Landesverbandstages am 1. Februar konnte Oberin Sr. Margareth Pfarrer Senfter den Betrag überreichen.

Am Ende des Jahres bauten wir wieder wie alle Jahre die Weihnachtskrippe auf dem Hochaltar der Kapuzinerkirche auf; dabei möchte ich Herrn Hermann Feichter für seine uneigennützigsten Arbeiten vielmals danken. Danke auch der Gemeinde Bruneck, dem Bildungsausschuss Bruneck und allen Förderern für die finanzielle Unterstützung.

Krippenliebhaber und Interessierte an der Erhaltung und Verbreitung der Krippen sind in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen. Auch zu den Krippenbaukursen ist jede und jeder eingeladen.

Weitere Informationen bei Hermann Feichter (340/4665040) und Raimund Jesacher (320/3132107).



### Zum Ausmalen:



## DIÖZESANE PILGERFAHRTEN 2015

- 1. JORDANIEN und HL. LAND (begleitet von Domdekan Professor Dr. Ulrich Fistill)**  
vom 24. Februar bis 6. März 2015
- 2. ROM und ASSISI**  
vom 16. bis 21. März 2015
- 3. ROM mit den Pfarrgemeinden Lajen und St. Peter**  
vom 19. bis 22. April 2015
- 4. LOURDES mit dem BUS**  
vom 27. April bis 3. Mai 2015
- 5. LOURDES mit dem FLUGZEUG**  
vom 8. bis 11. Mai 2015
- 6. MAROKKO: Auf den Spuren des Hl. Antonius**  
vom 14. bis 22. Mai 2015
- 7. Turin: Zur Ausstellung des Leichentuches und zum 200. Geburtstag von Don Bosco**  
vom 28. bis 30. Mai 2015
- 8. WIESKIRCHE: zum gekreuzigten Heiland**  
vom 8. bis 9. Juni 2015
- 9. Wallfahrt für die Pfarrhaushälterinnen nach Kloster Melk**  
vom 16. bis 19. Juni 2015
- 10. Auf dem JAKOWSWEG: mit Bus und zu Fuß nach SANTIAGO DE COMPOSTELA**  
vom 26. Juni bis 7. Juli 2015
- 11. IRLAND – auf den Spuren des Hl. Patrik**  
vom 13. bis 20. Juli 2015
- 12. LORETO – S. GIOVANNI ROTONDO (PADRE PIO) – ASSISI**  
vom 31. August bis 4. September 2015
- 13. WIEN: zur großen MARIA NAMEN FEIER im Stephansdom**  
vom 10. bis 13. September 2015
- 14. TÜRKEI: DIÖZESANWALLFAHRT MIT BISCHOF IVO MUSER**  
vom 16. bis 25. September 2015
- 15. ARS und FLÜELI: zum Hl. Pfarrer und zum Einsiedler Klaus von Flüe**  
vom 1. bis 5. Oktober 2015
- 16. FATIMA und SANTIAGO DE COMPOSTELA**  
vom 11. bis 19. Oktober 2015
- 17. ASSISI und ROM**  
vom 23. bis 28. Oktober 2015
- 18. HL. LAND (begleitet von Domdekan Professor Dr. Ulrich Fistill)**  
vom 10. bis 17. November 2015
- 19. Perù – Bolivien: Rosa von Lima und die Religion der INKAS**  
vom 16. bis 26. November 2015
- 20. SALZBURG - ADVENTSINGEN**  
vom 7. bis 9. Dezember 2015

### **Anfragen und Anmeldungen:**

Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen, 39100 Bozen, Domplatz 2

Tel.: 0471/30 62 22 – Fax: 0471/30 62 20

E-Mail: [pilgerbuero@bz-bx.net](mailto:pilgerbuero@bz-bx.net)

[www.bz-bx.net/pilgerbuero](http://www.bz-bx.net/pilgerbuero)

## Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

### Durch die Taufe in das Gottesvolk aufgenommen wurden:



07.12.2014	Mattheus Vanja Pupovac
28.12.2014	Elisa Palumbo
04.01.2015	Lia Maurer
18.01.2015	Lenny Mayr
01.02.2015	Noah Steger

### Gott hat zu sich gerufen in das ewige Leben:



11.2014	<b>Vera Schwienbacher</b> Dantestraße 13 – 35 Jahre
04.12.2014	<b>Gerhard Adang</b> Neurauthstr. 2/A – 74 Jahre
05.12.2014	<b>Alois Silgener</b> Andreas-Hofer-Straße – 77 Jahre
17.12.2014	<b>Gianfranco Oliviero</b> Via Himmelreich 5 – 75 Jahre
19.12.2014	<b>Anna Wwe. Mair geb. Nöckler</b> Wohn-und Pflegeheim Bruneck – 89 Jahre
24.12.2014	<b>Josef Mairhofer</b> St. Lorenznerstr. 31 – 84 Jahre
03.01.2015	<b>Nicoló Scirè Chianetta</b> Oberragen 7 – 75 Jahre
03.01.2015	<b>Norbert Feil</b> Josef-Bachlechner-Str. 1 – 86 Jahre
05.01.2015	<b>Henriette Wwe. Ferretti geb. Donat</b> Michael-Pacher-Str. 11 – 90 Jahre
05.01.2015	<b>Mario Peron</b> Via Defregger 24 – 88 Jahre
06.01.2015	<b>Hartmann Stifter</b> Jacobiweg 1 – 57 Jahre
09.01.2015	<b>Kurt Tartarotti</b> Johann-Kerer-Str. 45 – 74 Jahre
13.01.2015	<b>Ruth Mahl geb. Barbarino</b> Josef-Mair-Str. 6 – 84 Jahre
17.01.2015	<b>Dr. Cosima Elisabeth Jocher</b> Birkenweg 1 – 46 Jahre
26.01.2015	<b>Antonio Fioron</b> Rione Peter Anich 7a – 85 Jahre
28.01.2015	<b>Hermann Lehmann</b> Reischacherstr. 16 – 83 Jahre
29.01.2015	<b>Wilhelm Arnold</b> Alpinistr. 14/A – 77 Jahre

### SPENDEN:

#### Für die Pfarrkirche:

verschiedene Spenden (20) € 280, von Martha Niederbacher € 50, im Gedenken an Philipp Adamo von Tante Greti € 50; von Gerhard Mahlknecht € 35, von Falk Gertraud € 20, vom Nikolausverein € 1.000, von Ida Tratter € 500, von Moriconi Maria Carmine Wwe. von Maming im Gedenken an Graf Nikolaus von Maming € 500, von Fesa GmbH € 600, von Ungenannt € 50, € 55, € 100, € 130, € 100.

#### Für die Rainkirche:

Vom Nikolausverein € 100.

#### Für die Orgel:

verschiedene Spenden (259) € 1.295.

#### Für das Pfarrblatt:

versch. Spenden (5) € 100, von Maria Seeber € 50, von Christian Christandl € 60, von Ungenannt € 50, € 70, € 50.

#### Für die Heizung:

von Gerhard Mahlknecht € 750, von Albin Mahlknecht € 50, von Ungenannt € 30, € 125, € 100, € 150, € 100, € 200, € 20, € 50, € 50, € 50, € 1.000.

#### Für die Gotteslob Bücher:

von Frau Mair, Holzhandlung € 50, von Florinda Gartner € 50, von Ungenannt € 20.

#### Für den Vinzenzverein Bruneck:

von Sigrid Figlhuber € 150, von Fa. E.B. Schweitzer Welsberg € 150, von Gunther Waibl € 500, von Helene Ploner € 200, von Gerhard Mahlknecht € 500, verschiedene Weihnachtsspenden € 970.

#### Für den Waldfriedhof:

vom Nikolausverein Bruneck € 150.

#### Für den Verein Frauen helfen Frauen:

von Martin Grohe, im Gedenken an Irene Grohe € 61,00 Euro, von Soroptimist Club Pustertal € 881, von Notarstudio Dr. Tratter € 1.500, von Holzer Regina € 100, von Ungenannt € 25.

Anlässlich der **Seniorenmette** bei den Ursulinen konnten Spenden von € 243.75 zugunsten der Aktion der Pfadfinder „Friedenslicht“ gesammelt werden. Der Seniorenclub stellte Kerzen für jene bereit, die das Licht mit nach Hause nehmen wollten. Heuer wurden uns noch zusätzlich € 90 für diese Aktion übergeben. Wir bedanken uns bei allen Spendern.

**Ein herzliches Vergelt's Gott allen genannten und ungenannten Spenderinnen und Spendern.**

**Redaktionsschluss  
für die nächste Nummer:  
8. März 2015**

**Impressum:** Pfarrblatt der Pfarrgemeinde „Maria Himmelfahrt“ Bruneck.  
Sitz, Redaktion und Verwaltung: Oberragen 22, I-39031 Bruneck, Tel.: 0474/411098, Fax: 0474/412452, E-Mail: pfarrei.bruneck@rolmail.net, Internet: www.pfarrei-bruneck.it  
Das Pfarrblatt erscheint zweimonatlich. Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Josef Wieser. Verantwortlicher Direktor: Dr. Walther Werth.  
Druck: Dip-Druck. Eingetragen im Tribunal Bozen am 15.01.1968 unter der Nr. 1/68.  
Eigentümer: Pfarrgemeinde Bruneck, Oberragen 22, I-39031 Bruneck.

Die Kath. Frauenbewegung hat mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Bruneck zwei Putzeimer mit Presse und dazugehörigem Material gekauft. Einen herzlichen Dank an die Stadtgemeinde, besonders aber an die zuständige Stadträtin Frau Ursula Steinkasserer Goldwurm. Die Frauen der Putzgruppe wird es allen mit einer sauberen Kirche lohnen.

*Trudi di Lazzaro, Vorsitzende KFB Bruneck*